

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **15.01.2026**, 17:00 Uhr - 18:08 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup, Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Astrid Bühl , Nicolas Fell , Melanie Haider , Jürgen Krichel , Sebastian Lieske , Mark Lütke-Schürmann , Götz Dietrich Raisner ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN:

Petra Gericke , Dr. Hauke Enno Helling , Carsten Peters , Christiane Schwab ,

von der SPD-Fraktion:

Friedhelm Schade , Annette Ulrich , Emily Zlateva ,

von der FDP:

Klaus Theißing ,

von Die Linke:

Andreas Harms ,

von Volt:

Dr. Martin Grewer ,

fraktionslos:

Hans-Jürgen Scholte ,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks:

Marcus Bielefeld ,

Vertreter/innen des Jugendrates:

Felix Pankau ,

von der Verwaltung:

Dieter Tüns ,

Christine Weisgerber ,

Es fehlte/n:

Franz-Josef Stemmer ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 15.01.2026

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|----------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anhörungen |
| <u>V/0393/2025</u>
III | 2.1. Schaltzeiten adaptive Beleuchtung Kanalpromenade |
| | 3. Berichte |
| <u>V/0536/2025</u>
VI | 3.1. Nachnutzung Hausmeisterhaus an der Grundschule Loevelingloh (Antrag A-H/0013/2025 der CDU-Fraktion in der BV Hiltrup) |
| | 4. Anregungen, Anträge, Anfragen |
| <u>A-H/0024/2025</u>
OB | 4.1. Parkverbotszone für E-Scooter in der Hiltruper Bahnunterführung und Einrichtung einer Abstellfläche für E-Scooter am Hiltruper Bahnhof |
| <u>A-H/0001/2026</u>
OB | 4.2. Änderungsantrag zur öffentlichen Berichtsvorlage V/0536/2025- Nachnutzung Hausmeisterhaus an der Grundschule Loevelingloh |
| | 5. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0041/2026</u>
OB | 5.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 6. Verschiedenes |

Herr Bezirksbürgermeister Schade (SPD) eröffnete um 17:00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte die Vertreter der verschiedenen Parteien, den Pressevertreter und die anwesenden Besucher.

Herr Harms sprach die Raumsituation der Gruppe „Berg Fidel solidarisch“ an, die unter Tagesordnungspunkt 5. beraten wurde.

Herr Tüns wies auf die Tischvorlage V/0041/2026 hin. Die Tagesordnung wurde um Punkt 5.1 erweitert.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Schade teilte mit:

- Der Neujahrsempfang findet am 18.01.26, 11 Uhr, statt.
- Folgende Termine habe er in den vergangenen Wochen wahrgenommen:
 - o Gespräch mit den Schulleitungen am Schulzentrum Hilstrup zu schulisch/öffentlichen Belangen (u. a. Schulsanierungen, Mitwirkung Neujahrsempfang und Volkstrauertag, Lager Waldfrieden) am 09.01.26
 - o Gespräch mit dem neuen Leiter des Kardinal von Galen-Gymnasiums, Herrn Dr. Rickert, am 14.01.26
 - o Bürgersprechstunde am 11.12.25 in der Stadthalle, u. a. mit folgenden Bürger*innen-Anliegen:
 - Tempo 30 Hohe Geest (s. auch Anregung nach § 24 GO NRW; V/0041/2026)
 - Verkehrssicherheit am Osttor/Loddenweg
 - o Gespräch beim OB am 06.01.26 zu den Themen Hausärztliche Versorgung in Berg Fidel und weiteres Vorgehen der Verwaltung beim Lager Waldfrieden
 - o Gespräch mit der Werksleitung der BASF, Herrn Schier, am 07.01.26; Auf Nachfrage hatte Herr Schier darauf hingewiesen, dass sich für einen Besuch der Bezirksvertretung bei der BASF der Zeitraum April/Mai 26 gut eigne.
 - o Gespräch mit Herrn Poether von den ZWAR-Gruppen zu möglichen Aktivitäten (u. a. „Hilstrup blüht auf“ und Instandsetzung/Instandhaltung des städt. Brunnens an der Marktallee) am 13.01.26
- Folgende Termine werde er wahrnehmen:
 - o Treffen der politischen Vertreter mit der LEG zu Themen Berg Fidel am 18.03., 16 Uhr (u. a. Vermietung/Belebung der Gewerbeflächen der LEG gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Münster)
 - o Gespräch mit Pfarrer Messing am 27.01.
- Interfraktionelle Besprechung zum Etatentwurf findet am 12.02.26, 16 Uhr in der Bezirksverwaltung Hilstrup statt.
- Ein Besuch der Forschungsfertigung Batteriezone (FFB, Fraunhofer-Institut) mit der Bezirksvertretung ist lt. Absprache mit Prof. Lux zeitnah möglich. Nähere Absprachen dazu

können in der interfraktionellen Besprechung am 12.02.26 getroffen werden.

- An der Flüchtlingseinrichtung Vennheideweg wird nun zur Verbesserung der Situation für die Anwohner der Eingangsbereich von Norden nach Süden verlegt (mehrere Termine der Anwohner mit Herrn Stein und der Verwaltung hatten in den vergangenen Jahren stattgefunden).
- In der Folge der Besprechung (gemeinsam mit den stellvertretenden Bezirksbürgermeister*innen) mit Herrn Walterbusch von den AWM am 03.12.2026 wurden bzw. werden
 - o Papierkörbe auf großen Spielplätzen z. T. ausgetauscht (größere, verschlossene Behälter)
 - o zur Aktion „Sauberes Münster“ ein zusätzlicher Container auf dem Lailly-Een-Val-Platz in Amelsbüren aufgestellt
 - o eine zusätzliche „Veranstaltungstonne“ für die Sommerzeit an der Eisenbahnbrücke „Börgerbrücke“ aufgestellt
 - o illegal aufgestellte Altkleidercontainer in Hilstrup (unter Osttorbrücke) und Amelsbüren (Auf der Woort) durch die AWM entfernt.

Herr Tüns teilte mit:

- Voraussichtliche weitere Sitzungstermine der Bezirksvertretung: 16.04.26, 28.05.26, 17.09.26 und 12.11.26 (vss. im Alexianer-Tagungshotel); Änderungen und weitere Termine sind möglich.
- Das Verfahren zum ersten städtischen Doppel-Haushalt (2026 und 2027) wird in Bezug auf die frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung zeitnah geklärt.
- Folgende Anträge/Anregungen der Fraktionen/Parteien lagen zur Sitzung vor:
 - o Änderungsanträge der FDP zur V/0393/2025 (Schaltzeiten adaptive Beleuchtung Kanalpromenade) und CDU (zur Sitzung am 28.08.25 eingereicht)
 - o Änderungsantrag der CDU zur Hausmeisterwohnung Loevelingloh (V/0536/2025)
 - o Weitere CDU-Anträge liegen zur kommenden Sitzung vor (Darstellung Stand der Antragsbearbeitung und Beseitigung von Wurzelschäden am Dorfplatz Amelsbüren)
- Der Büchereibeirat St. Clemens Hilstrup, ist in der Folge der Kommunalwahl 2025 neu besetzt worden. Auf Herren Stein und Eckervogt folgen Herr Schade und Frau Bühl.
- Der Beirat der Christophorus-Klinik ist aufgrund der Anfrage vom Geschäftsführer der Alexianer Münster, Herrn Dransfeld, ebenfalls neu zu besetzen. Herr Schade rückt für den ausgeschiedenen Bezirksbürgermeister Stein nach. Die Verwaltung bittet die Ratsfraktionen um Benennung von Personen.
- Die Sozialverwaltung weist auf Fördermöglichkeiten zu inklusiven und gesundheitsförderlichen Projekten („Gesundheit in der nachhaltigen Stadt“)
- Die Automatiktür für behinderte Menschen im OG der Stadthalle ist in der 2. Kalenderwoche eingebaut worden.

**Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0393/2025**

Schaltzeiten adaptive Beleuchtung Kanalpromenade

Zur Sitzung lagen Änderungsanträge der CDU-Fraktion und der FDP vor.

Frau Schwab erläuterte zunächst, dass der Beschlussvorschlag durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt werde.

Frau Bühl erläuterte den Änderungsantrag der CDU-Fraktion, Herr Theißing den Änderungsantrag der FDP.

Herr Dr. Grewer für die Partei Volt und Frau Ulrich für die SPD-Fraktion begründeten, warum der Beschlussvorschlag von ihnen ebenfalls abgelehnt werde.

Herr Schade wies darauf hin, dass nach seiner Kenntnis ein Änderungsantrag zur Hauptausschuss-Sitzung geplant sei, der die Verwaltung auffordere, die Beleuchtung für mehr Sicherheit bei Dunkelheit stadtweit anzupassen. Dies habe voraussichtlich auch Einfluss auf den weiteren Fortgang an der Kanalpromenade.

Nach kurzer Diskussion ließ er zunächst über den Änderungsantrag der FDP abstimmen. Dieser wurde mit 2 Für-Stimmen (FDP, Herr Scholte) bei 15 Gegenstimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Volt, Die Linke) und einer Enthaltung (CDU) abgelehnt.

Nachfolgend ließ er über den CDU-Änderungsantrag abstimmen. Dieser wurde mit 10 Für-Stimmen (CDU, FDP, Die Linke, Herr Scholte) bei 8 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Volt) angenommen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die adaptive Beleuchtung der Kanalpromenade – mit Ausnahme des Abschnitts im Bereich Rieselfelder- alsbald ganzjährig durchgehend von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang zu aktivieren. Im Bereich Rieselfelder wird die Beleuchtung zwischen 24 Uhr und 5 Uhr ausgeschaltet.“

Es ergab sich daraus folgender geänderter Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die adaptive Beleuchtung der Kanalpromenade – mit Ausnahme des Abschnitts im Bereich Rieselfelder- alsbald ganzjährig durchgehend von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang zu aktivieren. Im Bereich Rieselfelder wird die Beleuchtung zwischen 24 Uhr und 5 Uhr ausgeschaltet.“

~~Der Hauptausschuss beschließt die Einschaltzeiten der Kanalpromenade in Abwägung der Naturschutzaspekte und dem Radverkehr ganzjährig von 5 Uhr bis Sonnenaufgang und von Sonnenuntergang bis 24 Uhr. Zwischen 24 Uhr und 5 Uhr ist die Beleuchtung ganzjährig ausgeschaltet gemäß der Anlage.~~

II. Finanzielle Auswirkungen
keine

Punkt 3 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0536/2025****Nachnutzung Hausmeisterhaus an der Grundschule Loevelingloh (Antrag A-H/0013/2025 der CDU-Fraktion in der BV Hiltrup)**

Herr Schniedenharn und Herr Lehmann gingen auf den Ist-Zustand des Gebäudes ein und erläuterten, welche Nutzungsmöglichkeiten grundsätzlich möglich seien. Sie beantworteten die Nachfragen aus der Bezirksvertretung.

Herr Schade erkundigte sich zur Grundstücksgröße des Hausmeisterhauses und bat um einen Lageplan und Grundrisse der Wohnungen. Herr Schniedenharn sagte zu, diese zeitnah zu übersenden.

Zur Sitzung lag ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor. Herr Tüns wies darauf hin, dass dieser als gesonderter Antrag (TOP 4.2) behandelt und protokolliert werde.

Punkt 4 der Tagesordnung**Anregungen, Anträge, Anfragen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
A-H/0024/2025****Parkverbotszone für E-Scooter in der Hiltruper Bahnunterführung und Einrichtung einer Abstellfläche für E-Scooter am Hiltruper Bahnhof**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

1. Die Stadt Münster wird aufgefordert, die bisher nur in der Münsteraner Innenstadt (innerhalb der Promenade und auf der Weseler Straße) vorhandenen Parkverbotszonen für E-Scooter, in denen das Abstellen außerhalb von markierten, offiziellen Parkzonen verboten und eine Abmeldung nicht möglich ist, auf den Bereich der Hiltruper Bahnunterführung (zwischen Glasuritstraße und Prinzenbrücke) inklusive deren Zufahrtsrampen auszuweiten.
2. Die Stadt Münster wird aufgefordert, am Bahnhof Hiltrup eine gekennzeichnete Abstellfläche für E-Scooter einzurichten.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
A-H/0001/2026****Änderungsantrag zur öffentlichen Berichtsvorlage V/0536/2025- Nachnutzung Hausmeisterhaus an der Grundschule Loevelingloh**

Herr Lieske begründete den Antrag.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup spätestens innerhalb von sechs Monaten einen Bericht vorzulegen, der konkrete Nutzungsoptionen für das Gebäude Wiedastraße 116 darstellt, insbesondere eine befristete Wohnnutzung (z. B. als Dienst-, Übergangs- oder Belegungswohnung), eine sonstige öffentliche oder gemeinwohlorientierte Zwischennutzung.
2. Dabei sind ausdrücklich auch zeitlich befristete Nutzungen mit vereinfachtem baulichem Standard zu prüfen, die eine spätere schulische Entwicklung des Standorts nicht ausschließen.
3. Der Bericht soll insbesondere enthalten: • eine rechtliche Bewertung der Zulässigkeit einer Wohn- oder Zwischennutzung (insb. Bauplanungsrecht / § 35 BauGB), • eine überschlägige Kostenschätzung für eine Mindestinstandsetzung, • eine zeitliche Perspektive für eine Entscheidung über die weitere Nutzung.
4. Bis zu einer abschließenden Entscheidung über eine konkrete bauliche Schulentwicklung soll das Gebäude nicht dauerhaft leer stehen, sofern keine zwingenden rechtlichen oder sicherheitsrelevanten Gründe entgegenstehen.

Punkt 5 der Tagesordnung
Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0041/2026**
Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Bezirksvertretung nahm folgende Anregung zur Kenntnis:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2025-00159	Es wird angeregt, im Bereich Hohe Geest 154a-230 eine Tempo-30-Zone einzurichten.	Verwaltung

Punkt 6 der Tagesordnung
Verschiedenes

- Herr Harms (Die Linke) erkundigte sich nach der Gruppe „Berg Fidel solidarisch“, die einen neuen Ort für ihre Zusammenkünfte suche. Herr Schade verwies dazu auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung und merkte an, dass im politischen Arbeitskreis mit der LEG, der am 18.03.2026 wieder tagt, Verabredungen über die Belange der Bewohner getroffen werden.
- Frau Ulrich (SPD) fragte nach, ob das Dialog-Display in Berg Fidel mittlerweile aufgestellt sei. Herr Tüns sagte zu, dass er sich nach dem Sachstand der Arbeiten erkundigen werde.

- Herr Theißing (FDP) erkundigte sich, wann das Programm zur Neupflanzung (aus Ersatzgeldzahlungen der Baumschutzsatzung) starte und welche Standorte dafür vorgesehen sind.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18:08 Uhr

Friedhelm Schade
Vorsitz

Christine Weisgerber
Schriftführung